



Impulsveranstaltung:

**„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (für KMU) mit Lean Management und 6 Sigma
- Wege aus der Krise“**

Mit einer erfolgreichen Impulsveranstaltung am 1. April 2009 an der FH Vorarlberg, die über 130 Firmenvertreter besuchten, wurden der Arbeitskreis „Lean Logistics“ der BVL Österreich und die regionale Initiative zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit „LeanSigma@Work“ ins Leben gerufen.

Am 1. April 2009 fand die Impulsveranstaltung zum Thema „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (für KMU) mit Lean Management und 6 Sigma - Wege aus der Krise“ in Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg, der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und der Initiative LeanSigma@Work in der Aula der FH Vorarlberg statt. An der Veranstaltung nahmen mehr als 130 interessierte TeilnehmerInnen aus mehr als 70 namhaften Vorarlberger Firmen teil.

In seiner Begrüßung betonte Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissler, dass für die Unternehmen in der Region, die im internationalen Wettbewerb stehen, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit entscheidend ist. Die Unternehmen sind international tätig und damit auch international betroffen. Wirtschaftsprognosen werden laufend nach unten korrigiert. Daher setzt das Land Impulse zur Stärkung regionaler Wertschöpfung. Max Frisch hat die Krise als kreativen Zustand beschrieben, wenn wir sie nicht als Katastrophe sehen. Die Nutzung der Potenziale in den Unternehmen zur Stärkung von Strukturen und Abläufen mit bewährten Methoden wie Lean Management und 6 Sigma können gerade in Zeiten wie diesen einen nennenswerten Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit leisten.

Die spannenden und informativen Präsentationen der Vortragenden über die Anwendung der Lean Management Prinzipien, moderiert von Prof. (FH) Werner Manahl, untermauerten die Aussagen des Landesrates.

Im einleitenden Vortrag „Erfolgreich mit Lean 6 Sigma“ stellte Thomas Bitsche (Master Black Belt) die Erfolge und Erfahrungen von TridonicAtco in ihrer 8-jährigen Lean 6 Sigma Erfolgsgeschichte vor. In der derzeitigen Wirtschaftssituation werden verstärkt Projekte zur Kostenoptimierung gestartet und über Bildungsmaßnahmen das Wissen zu Lean 6 Sigma weltweit an allen Standorten geschult.

DI (FH) Egon Hämmerle, Director Operations von Leica Microsystems in Wetzlar, ging in seinem Vortrag „Lean Turn Around - Wie schlanke Unternehmensführung eine Firma verändert“ auf die konsequente Umsetzung des Erfolgsrezepts des „Danaher Business System (DBS)“ der Danaher Gruppe ein. In drei Jahren wurde die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Wetzlar massiv gesteigert. Die präsentierten Kennzahlen veranschaulichten den Erfolg. DBS basiert auf den Lean Management Prinzipien von Toyota.

„Aus der Praxis ...“, diesen schlanke Titel wählte Christian Beer, CEO der Heron-Gruppe, für seinen anschaulichen Beitrag. Er präsentierte die konsequente Umsetzung der Lean Prinzipien in seiner Unternehmensgruppe, in seinen Produkten und auch bei seinen Kunden! Das innovative Transportsystem Servus, als Beispiel für eine Lean Technologie, wird erfolgreich eingesetzt um noch nötige Warenbewegungen zuverlässig und intelligent abzuwickeln. Beispiele für „Lean“ aus dem administrativen Bereich zeigten die Vielfältigkeit der Methode zur Vermeidung von Verschwendung auf.

Prof. (FH) Werner Manahl, auch Leiter der Regionalgruppe BVL Vorarlberg/Tirol, stellte dann den BVL Arbeitskreises „Lean Logistics“ vor. Dieser Arbeitskreis trifft sich quartalsweise vor allem zum

Austausch gemachter Erfahrungen mit Lean 6 Sigma. Das erste Treffen wird am 23. April 2009 stattfinden, ein Folgetermin ist auf den 2. Juli 2009 fixiert worden. Details zu Zeiten und Örtlichkeiten sind auf der BVL Home-Page www.bvl.at zu finden.

Abschließend präsentierte DI Wolfgang Dietrich die Initiative „LeanSigma@Work. Für alle klein und mittelständische Unternehmen, die in eine Umsetzung einer Lean 6 Sigma Initiative einsteigen möchten, stellte er ein maßgeschneidertes Konzept vor. Diese Initiative wird von der Wirtschaftsabteilung des Landes Vorarlberg, der Wirtschaftskammer und dem AMS begrüßt und unterstützt. Über die Beratungsförderung des Landes können die teilnehmenden Firmen 30 % der Kosten erstattet bekommen. Ebenso kann über einen Qualifizierungsverbund des AMS für Mitarbeiter über 45 Jahren eine Förderung von 2/3 der Kosten lukriert werden. Details zur Initiative und Termine zu den Startveranstaltungen „Sehen Lernen“, sind auf www.leansigma.at zu finden. In zwei halbtägigen Workshops (29. April 2009 oder 11. Mai 2009) haben dann interessierte Firmen die Möglichkeit, sich in Theorie und Spiel vom Potenzial von Lean 6 Sigma zu überzeugen und Einblicke in die Denkweise zu erhalten.

Anfragen und Anmeldungen zum Arbeitskreis und zur Initiative LeanSigma@Work richten sie bitte an office@leansigma.at oder bvl@bvl.at

Bilder und Namen:

DSC_0039.JPG Aula der FH Vorarlberg - interessiertes Fachpublikum

DSC_0041.JPG Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissler bei seinen einleitenden Worten

20090401_FH_BVL 017.JPG

Thomas Bitsch (Master Black Belt TridonicAtco), DI (FH) Egon Hämmerle (Director Operations Leica Microsystems Wetzlar), Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissler, DI Wolfgang Dietrich (Dietrich:Consulting), Prof. (FH) Werner Manahl (FHV), Christian Beer (CEO Heron Gruppe), DI Heinz Loibner (Loibner Consulting), Rektor DI Prof. (FH) Rudi Feurstein (FHV), DI Michael Mall (Bereuter Consulting)